



GGEW
Strom.Gas.Wasser.

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk
Bergstraße Aktiengesellschaft
Dammstraße 68
64625 Bensheim
Pressekontakt: Susanne Schäfer
Telefon (0 62 51) 13 01 - 190
Telefax (0 62 51) 13 01 - 791
Seite 1 / 25.04.2013

MEDIEN-INFORMATION Nr. 12/2013

Weiterer Ausbau Erneuerbarer Energien

GGEW AG und Gemeinde Roßdorf haben Pachtvertrag für Windparkfläche abgeschlossen

Bensheim/Roßdorf. Die GGEW AG setzt ihren Kurs beim Ausbau Erneuerbarer Energien fort: Der südhessische Energiedienstleister plant auf dem „Tannenkopf“ im Roßdorfer Gemeindewald vier Windräder zu bauen und zu betreiben. Bürgermeisterin Christel Sprößler und GGEW-Vorstand Dr. Peter Müller haben den Pachtvertrag für dieses Projekt jüngst unterschrieben. Damit hat die Bürgermeisterin einen Beschluss der Gemeindevertretung, einen Pächter für diese Potentialfläche zu suchen, umgesetzt. Zuvor hatte sich das Unternehmen in einer Ausschreibung der Gemeinde gegen fünf Mitbewerber durchgesetzt. „Die GGEW AG hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt und hat alle weiteren Bedingungen der Gemeinde erfüllt“, so Sprößler. Mit diesem Windenergieprojekt würden Erneuerbare Energien vor Ort erzeugt und genutzt – Roßdorf profitiere durch die Pachteinnahmen und leiste einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, erklärte Sprößler die Vorteile für ihre Gemeinde. Auch Dr. Müller ist von dem Projekt überzeugt und hocherfreut über den Zuschlag: „Der Windpark ist ein weiterer Schritt in das neue Energiezeitalter und ein wichtiger Beitrag für die Versorgungssicherheit in der Region.“

Mit dem neuen Windpark kann die GGEW AG – nach der Inbetriebnahme – fast 10.000 Haushalte mit grünem Strom versorgen. Die Investitionssumme beträgt rund 20 Millionen Euro. Doch bevor der Bau der Anlagen beginnen kann, muss zunächst das Genehmigungsverfahren in den kommenden Monaten durchlaufen werden. Kriterien sind hierbei u.a. Naturschutz, Lärmvorschriften oder baurechtliche Aspekte. Außerdem wird das Unternehmen eine exakte Windmessung vornehmen, da bisher nur berechnete Windertragsdaten vorliegen.

Die Bürger und Interessensgruppen werden in den Planungs- und Gestehungsprozess des Windparkprojektes frühzeitig eingebunden und bekommen die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen, z.B. über ein Darlehensmodell. „Die GGEW AG legt dabei hohen Wert auf einen transparenten Kommunikationsstil“, betont Dr. Müller. Dies habe sich etwa bei einer Bürgerinformationsveranstaltung in Roßdorf gezeigt, bei der das Unternehmen das Windenergieprojekt vorstellte. „Es ist wichtig, die Bürger auf dem Weg der Energiewende mitzunehmen“, so Dr. Müller weiter.

Der neue Windpark ist Teil der GGEW-Strategie, massiv in den Ausbau von Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energie zu investieren. Bereits seit 1999 erhalten GGEW-Kunden – über die erste eigene Solaranlage – ökologisch erzeugten Strom. Aktuell betreibt das Unternehmen 23 Photovoltaikanlagen. Durch ihr eigenes Windparkportfolio und ihre Beteiligung an der Windpool GmbH & Co. KG sowie der Energiegenossenschaft Starkenburg ist die GGEW AG darüber hinaus an mehreren Windparks und Windenergieanlagen in Deutschland beteiligt. Der Bergsträßer Energiedienstleister versorgt jetzt schon rund 19.000 Haushalte mit Strom aus Wind und Sonne.



GGEW
Strom.Gas.Wasser.

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk
Bergstraße Aktiengesellschaft
Dammstraße 68
64625 Bensheim
Pressekontakt: Susanne Schäfer
Telefon (0 62 51) 13 01 - 190
Telefax (0 62 51) 13 01 - 791
Seite 2 / 25.04.2013

MEDIEN-INFORMATION Nr. 12/2013

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badesee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Im GGEW-Netzgebiet wohnen fast 150.000 Menschen. Das Stromnetz ist 700 Kilometer, das Gasnetz 350 Kilometer und das Wassernetz 286 Kilometer lang.
Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schäfer (☎ 06251 – 13 01 190)